



PRINT



WEB



DISC



STARTSEITE(N)

SOL-7 DESIGN. NEUE WEGE ZUM ZIEL.


SOL-7 DESIGN



Bei **SOL-7 DESIGN** denken wir einen Schritt weiter. Es reicht nicht aus, nur die neuesten Programme und Techniken zu beherrschen. Im Mittelpunkt steht die Kommunikation mit unseren Kunden und nicht zuletzt in den internen Arbeitsgruppen. Es ist besonders wichtig, darauf zu hören was die Leute suchen und sofort zu reagieren. **SOL-7 DESIGN** geht soweit, Projekte nicht nur für den Kunden, sondern in Zusammenarbeit mit ihm umzusetzen. Nur so können wir unsere Services optimal auf Kundenwünsche und -bedürfnisse abstimmen und die besten Lösungen gemeinsam erarbeiten.

IN DER MEDIENBRANCHE IST ES WICHTIG AUFZUFALLEN. DER MARKT VERLANGT NACH FIRMEN MIT EINER EINDEUTIGEN IDENTITÄT, DIE WIEDERERKENNBAR IST UND NICHT IN DER MASSE UNTERGEHT.



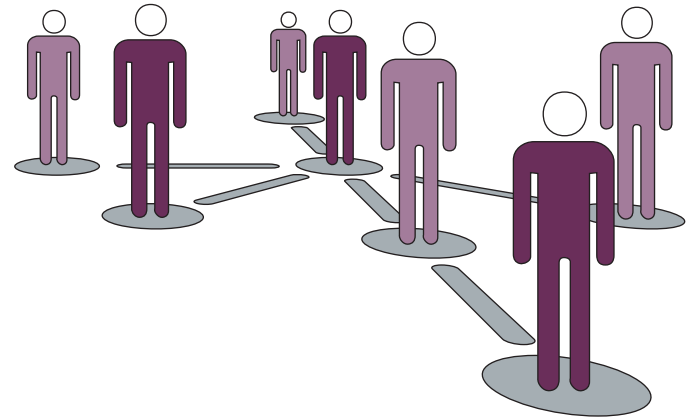
GERT SEEBACHER



Kreativität beginnt im Kopf.

Bei Gert Seebacher auch – wobei es ihm leicht fällt, sämtliche Vorstellungen in eindrucksvoller Weise zu visualisieren und ausgearbeitete Konzepte prompt und professionell umzusetzen.

Der effiziente Umgang mit aktuellster Publishing Hard- und Software erfordert vielseitige Ausbildung, Anwendung und Perfektionierung. Nach dem Abschluss der „Höheren Grafischen BLVA“ in Wien und einem Jahr bei der Wiener „Reprozwölf“ war er drei Jahre lang bei der „Blaupapier Bildretusche GmbH“ in Wien beschäftigt, mit Konzentration auf Bildretusche und Fotomontage. Langjährige Erfahrung in der Druck-Branche und eine zusätzliche, einjährige „Multimedia Producer“-Ausbildung am SAE Institute in Wien stellen eine optimale Kombination dar und sind beste Voraussetzungen für sein umfangreiches Know-how im Umgang mit sowohl klassischen als auch „neuen“ Medien.





KONZEPTION

Vordenken statt einfach drauflosarbeiten heißt es, wenn es darum geht, die Vorstellungen und Ideen unserer Kunden in ein Konzept zu fassen. Die Konzentration auf das Endprodukt steht in dieser ersten, wichtigen Phase im Mittelpunkt.

DESIGN

Grafik und Layout sind zentrale Elemente unserer Dienstleistungen. Beginnend bei der Entwicklung von Logos und Geschäftsausstattungen (CI/CD), über Drucksorten aller Art bis hin zum Screendesign für Websites und interaktive Bildschirmoberflächen.

PROGRAMMIERUNG

Interaktivität und harmonisches Animationsdesign greifen auf anspruchsvolle Programmiertechniken und komplexe Abläufe zurück. Im Vordergrund stehen jedoch immer einfach zu bedienende und intuitive Benutzeroberflächen.

PRODUKTION

Abgestimmt auf das jeweils verwendete Medium werden die erarbeiteten Designkonzepte optimal aufbereitet, egal ob für Bildschirm oder Papier. Dabei gilt es, die unterschiedlichsten technischen Vorgaben der Ausgabemedien zu kennen und zu berücksichtigen.



IMMER DIE BESTE LÖSUNG



01 CORPORATE IDENTITY

Projekt **airtunes**

Aufgabe Ausarbeitung einer Corporate Identity

Lösung Für ein Startup-Unternehmen, das eine neuartige Musikplattform für mobile Geräte anbietet, wurde an **SOL-7 DESIGN** die Anforderung gestellt, ein einheitliches Erscheinungsbild zu entwerfen, das sowohl für die klassische Geschäftsausstattung als auch für die Verwendung auf kleinen Handy-Displays optimiert ist.



03 WEB

Projekt **s-format.com**

Aufgabe Navigations- und Designkonzept

Lösung Gemeinsam mit einer auf Spezialprodukte ausgerichteten Druckerei wurde bei **SOL-7 DESIGN** die Konzeption und Umsetzung einer Corporate-Website erarbeitet. Im Mittelpunkt der internationalen Orientierung steht eine neue, kompakte Internetadresse und ein prägnanter Slogan: „s-format.com – The small format in printing“.



02 PRINT

Projekt **Jungunternehmertag**

Aufgabe Designkonzept und Realisation

Lösung In Kooperation mit der Wirtschaftskammer Kärnten konnte aus mehreren Textvorschlägen das Motto „Jungunternehmer Ärgere-Dich-Nicht“ für die kärntenweite Veranstaltung ausgewählt werden. Bei **SOL-7 DESIGN** wurde das Thema grafisch umgesetzt und weiters für Einladung, Plakat und Inserat adaptiert.



04 BILDRETUSCHE

Projekt **Audi A4**

Aufgabe Bildretusche

Lösung Gemeinsam mit der Münchner Werbeagentur „Herrwerth & Partner“ entstand diese druckreife Werbekampagne des neuen Audi A4. **SOL-7 DESIGN** übernahm dabei den Teil der Bildretusche. Ausgehend von einer 2D-Bildvorlage wurde das Thema dreidimensional in Szene gesetzt und präsentiert.

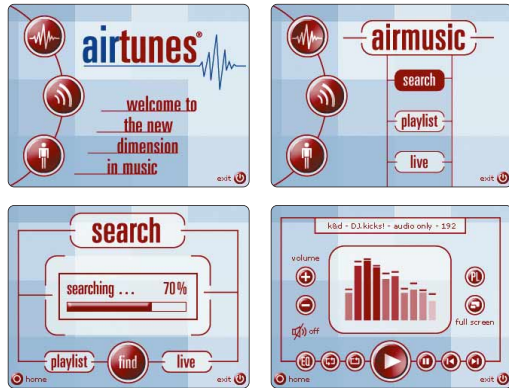


IMMER DIE BESTE LÖSUNG

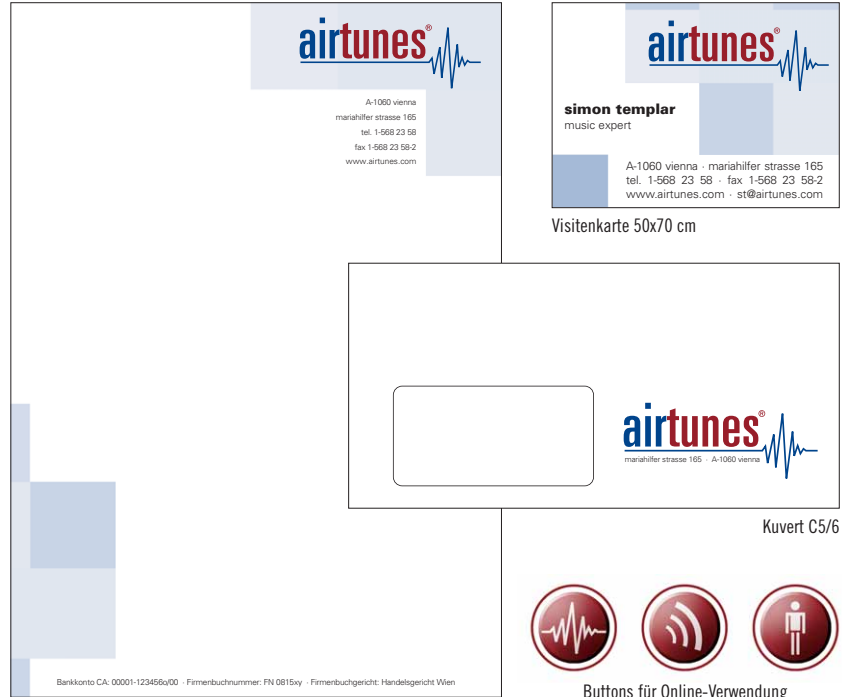
01 CORPORATE IDENTITY

Projekt **airtunes**

Aufgabe Ausarbeitung einer Corporate Identity



Screenshots der Handy-Applikation



Briefpapier

Kuvert C5/6

Buttons für Online-Verwendung



IMMER DIE BESTE LÖSUNG

02 PRINT

Projekt **Jungunternehmertag**

Aufgabe Designkonzept und Realisation



Titelseite, A5, Jungunternehmertag-Einladung



Ausgangsmaterial für Bildretusche



fertige Retusche



IMMER DIE BESTE LÖSUNG

03 WEB

Projekt **s-format.com**

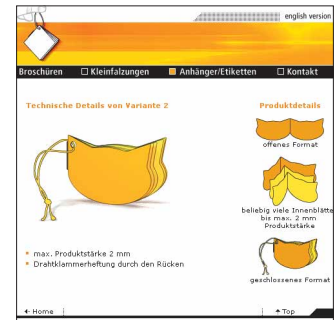
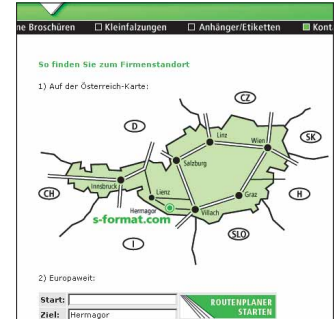
Aufgabe Navigations- und Designkonzept



Startseite



Ausschnitte der Unterseiten mit Farbschemen und Produkt-Illustrationen





IMMER DIE BESTE LÖSUNG

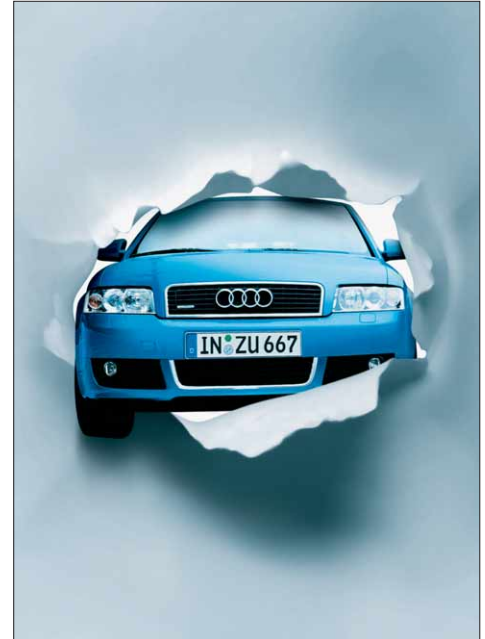
04 BILDRETUSCHE

Projekt **Audi A4**

Aufgabe Realisation/Bildretusche



Das Ausgangsbild



Die fertige Bildfolge



Account Englische Bezeichnung für ein Benutzerkonto mit Angaben über die Zugangsberechtigungen. Besteht aus Benutzerkennwort und persönlichem Passwort.

ADSL „Asymmetric Digital Subscriber Line“. ADSL teilt den Kupferdraht einer herkömmlichen Telefonleitung digital in unterschiedlich große Bereiche. „Asymmetric“ deshalb, weil Hin- und Rückkanal jeweils unterschiedlich große Datenmengen transportieren können.

Banner/Button Werbeflächen (Anzeigen) im WWW. Meist kleine Grafiken, die als GIF- oder JPEG-Format in das Dokument eingebunden werden. Oft sind sie anklickbar, dahinter befinden sich weitere Seiten des beworbenen Produktes.

Bookmark Englisch für Lesezeichen, vom Netscape Navigator verwendet. Ein Lesezeichen ist ein von einem Programm ausgehender Verweis auf eine HTML-Seite.

Brand Marke, Signet, Warenzeichen, Logo, Herkunftszeichen.

Browser Englisch, von suchen. Bezeichnung für ein Programm, das HTML-Seiten anzeigen kann und meistens noch einige zusätzliche

Funktionen hat. Die bekanntesten sind Microsoft Internet Explorer und Netscape Navigator.

Cookie Ein Element, das die Nutzer (nur die Internet Adresse, nicht namentlich) im WWW eindeutig identifiziert, sobald sie mit einem Cookie-tauglichen Browser eine Web Site erneut besuchen. Die Entscheidung, Cookies zu aktivieren, bleibt dem Nutzer selbst überlassen.

Corporate Design (CD) Gestaltung des Erscheinungsbildes inklusive Produktgestaltung. Teilgebiet der Corporate Identity (CI) bzw. deren visuelle Umsetzung.

Corporate Identity (CI) CI bezeichnet die spezifische, einheitliche Selbstdarstellung eines Unternehmens nach innen und außen. Die in den Unternehmensgrundsätzen verankerte Unternehmenspersönlichkeit äußert sich durch einheitliches Verhalten, einheitliche Kommunikation und einheitliches Erscheinungsbild.

Cross-Media Konzepte und Produktionen, die verschiedenste Medien und Formate miteinander kombinieren.

Datenbank Sammlung von gleichartigen Informationen, die einen realen Sachverhalt abbil-

den und mittels bestimmter Befehle wiedergefunden und bearbeitet werden können.

Design Planvoll-ästhetische Formgebung und Produktgestaltung.

Desktop Publishing (DTP) Mit Hilfe von Bildbearbeitungs-, Textbearbeitungs- und Seitenlayoutprogrammen wird die Druckvorstufe von z.B. Print-Werbemitteln vollständig am Computer durchgeführt.

DFÜ Abkürzung für „Daten-Fern-Übertragung“. Bezeichnet die Datenübertragung zwischen zwei Computern über Telefonleitung.

DNS Domain Name Server. Dezentrale Internet-Datenbank, die für die Übersetzung von Rechnernamen in IP-Adressen und umgekehrt zuständig ist.

Domain Teil der URL, also ein Namensbereich im WWW (z.B. sol-7.com).

Dots per Inch (dpi) Gibt die Auflösung von Bildern sowie die Darstellungsgenauigkeit von Ein- und Ausgangsmitteln (Scanner, Drucker) an.

Download Wörtlich: „Herunterladen“. Prozeß des Datentransfers von einem Server.

Schon das „anschauen“ einer Seite im Internet ist ein Download, unabhängig davon, ob man sie permanent auf Festplatte speichert.

Druckvorstufe Die Druckvorstufe beinhaltet über die Idee für ein Projekt, zum Entwurf, der Reinzeichnung und der Beauftragung einer Reproanstalt alles, was vor dem Druck stattfindet.

DVD Digital Versatile Disc („Digitale, vielseitige Scheibe“); Vielseitig, erstens aufgrund hoher Datenkapazitäten, zweitens wegen unterschiedlichsten Verwendungszwecken wie für Spielfilme, Computerspiele oder zur Datensicherung.

E-Mail Abkürzung für Electronic Mail. Auch e-mail, eMail oder em@il geschrieben. Hier kann man elektronische Briefe und Nachrichten in einem Netzwerk oder im Internet versenden.

FAQ Frequently Asked Questions. Englische Abkürzung für „Häufig gestellte Fragen“.

Favoriten Diese Bezeichnung wird vom Internet Explorer verwendet. Ein Favorit ist ein vom Programm ausgehender Verweis auf eine HTML-Seite.



Firewall Spezielle Hard- oder Software, die ein internes Netz vor Angriffen aus dem Internet schützt, indem nur bestimmte Daten durchgelassen werden.

Frame „Rahmen“; Programmier-Element für HTML-Seiten, das die aufgebaute Seite in mehrere festdefinierte Bereiche aufteilt. Damit bleiben bestimmte Elemente der Seite auch dann sichtbar, wenn der Nutzer z.B. über einen Hyperlink eine anderes Element der Web Site aufruft.

FTP Abkürzung für „File Transfer Protocol“. Per FTP lassen sich Dateien im Internet übertragen.

GIF Graphics Interchange Format. Im Internet häufig verwendetes Format, um vor allem Grafiken komprimiert abzuspeichern.

Grafikauflösung Anzahl von Rasterpunkten oder Pixel auf Bild oder Bildschirm.

Grafik-Designer „Klassische“ Grafik-Designer gestalten zwar wie Screendesigner am Computer, aber für die Druckausgabe.

Homepage So wird die Startseite einer Web-Site im Internet bezeichnet.

HTML Abkürzung für Hyper Text Markup Language. Sprache des WWW.

HTTP Abkürzung für Hyper Text Transfer Protocol. Gängiges Protokoll zum Übertragen von HTML-Seiten im Internet.

Hypertext Methode der Informationsdarstellung, in der einzelne Wörter, Zeichen oder Grafiken über Links mit anderen Hypertextdokumenten verbunden werden können. HTML ist so ein System für das WWW.

Icon Englisches Wort für Zeichen, unter anderem auch Logo der Benutzeroberfläche eines Computers („Mistkübel-Icon“, ...).

Interaktivität Der Betrachter/Benutzer kann Abläufe steuern und muss Entscheidungen treffen (z.B. bei Websites, CD-ROMs, DVDs).

Internet Weltweites, dezentrales Netz mit vereinheitlichter Datenkommunikation, das in den 70er Jahren vom amerikanischen Verteidigungsministerium entwickelt wurde. Anfangs war es nur durch eine aufwendige Programmiersprache zu benutzen. Heute ist das Internet durch die Erfindung des WWW für jeden benutzbar.

Internet Service Provider (ISP) Ein Dienst-anbieter, der nur den Zugang zum Internet anbietet, jedoch selbst keine eigenen Inhalte produziert.

Intranet „Kleiner Bruder“ des Internet für Firmen. Es gibt die gleichen Möglichkeiten wie im Internet, aber der Zugang ist auf bestimmte Personen beschränkt.

IP-Nummern Nummern die das Protokoll TCP/IP einem Computer gibt, um darauf zugreifen zu können.

JPG Joint Photographic Expert Group. Format, um vor allem Bilder und Fotos zu komprimieren. Wird auch mit JPEG abgekürzt.

Klammeraffe Sonderzeichen @, das für at (engl: bei) steht. Bei e-Mail-Adressen gibt der Name hinter dem @ den Mailboxnamen des Empfängers an.

Kommunikation Nachrichten- bzw. Informationsübermittlung. In allgemeiner Form versteht man darunter den Austausch von Signalen zwischen Sender und Empfänger.

Launch Neueinführung eines Produktes.

Layout Aussagekräftiger Entwurf einer Werbeidee als Anhaltspunkt für die spätere gra-

fische Umsetzung, der jedoch noch keine Details, keinen Satz und keine Fotos enthält.

Link Englisch für Verweis.

Logo Geschütztes Marken- und/oder Firmenzeichen. Es kann sich um ein Buchstaben-, ein Zahlen- oder ein Symbolzeichen oder jede Kombination daraus handeln.

Mailbox Wörtlich „Briefkasten“. Server, der die eingehenden Mails der Benutzer speichert, damit diese sie von dort abrufen können. Somit kann man auch e-Mails empfangen, wenn man gerade nicht online ist.

Modem Modulator/Demodulator. Ein Modem wird benötigt, damit das analoge Telefon die digitale Sprache des Computers verstehen kann. Sonst kann man den Computer nicht an das öffentliche Telefonnetz und somit ans Internet anschließen.

MPEG Moving Pictures Expert Group. Compressionsformat ähnlich JPG, für bewegte Bilder.

Multimedia 1. Digitale Medien allgemein. 2. Kombination von Bild, Text, Graphik, Animation, Video, Musik und Sprache. 3. Interaktion zwischen Anwender und System.



Nameserver Software, die IP-Nummern in Domains umsetzt und umgekehrt.

NIC Network Information Center. Organisation für die weltweite Koordination des Internets.

Offline Nicht mit dem Internet verbunden.

Online Mit dem Internet verbunden.

Pixel Abkürzung für Picture Element. Bezeichnung eines einzelnen Bildpunktes am Monitor.

POP Post Office Protokoll. Internet-Protokoll zum Abruf von E-Mails.

Proof Verbindlicher Testausdruck zur Farb- und Layoutkontrolle.

Provider Firmen, die meist kostenpflichtige Zugänge zum Internet und Speicherplätze für Websites bereitstellen

Proxy-Server Server, die häufig aufgerufene Angebote speichern, um sie beim Wiederaufruf nicht wieder downloaden zu müssen, sondern die Kopien aus dem Speicher verwenden.

Quark Xpress Profi-DTP-Programm für Seitenlayout und -Montage.

Relaunch Modernisierung eines alten Produktes durch Neugestaltung von Qualität, Design, Werbung, Verpackung, usw.

Scanner Elektronisches Lesegerät, das Texte und Bildvorlagen abtastet und die Zeichen in elektronische Daten umsetzt, die ein Computer verarbeiten kann.

Screendesigner Gestalter von animierten und interaktiven Benutzeroberflächen für Websites, CD-ROMs und DVDs.

Search Engine Englisches Wort für Suchmaschine. Programm, das nach Eingabe eines oder mehreren Stichwörtern nach Adressen sucht (z.B. Google).

Server Computer in einem Netzwerk oder dem Internet, auf dem ein Server-Programm läuft, das anderen Computern Daten und Dienste zur Verfügung stellt, diese werden unter anderem von Clients genutzt.

Slogan Englisch für kurze, prägnante Zusammenfassung der zentralen Werbeaussage meist in Form eines kurzen, einprägsamen Spruchs oder Verses, der Atmosphäre und Vertrauen schafft.

SMTP Simple Mail Transfer Protocol. Übertragungsprotokoll für E-Mails.

Tag Bezeichnung für einen HTML-Befehl. Dieses Befehle stehen alle innerhalb der Zeichen < und > z.B.:

TCP/IP Abkürzung für „Transmission Control Protocol/Internet Protocol“. Zwei zusammengehörende Protokolle die im Internet verwendet werden.

Update Aktualisierung.

Upload Gegenteil von Download. Das Laden einer eigenen Datei auf einen fremden Server.

URL Uniform Resource Locator. Methode, um Objekte zu adressieren, die bei HTML-Seiten im Internet verwendet wird. Eine URL besteht aus: dem Zugriffsprotokoll, dem Rechnernamen, auf dem das Objekt liegt, dem Pfad und dem Objektnamen (z.B.: http://www.sol-7.com/datei.htm).

User Anwender, Benutzer.

Vektorgrafik Darunter versteht man eine Methode der grafischen Darstellung im Computer, bei der die Konturen eines Objekts in Vektoren zerlegt, berechnet und gespeichert werden. Vektorgrafiken sind im unterschied zu Pixelgrafiken auflösungs- und größenunabhängig.

Verknüpfung Deutsch für Link. Herstellen einer logischen Verbindung zwischen zwei Objekten oder Seiten im Internet.

Virtuell Künstlich, nur in der Computerwelt existent.

Webdesigner siehe: Screendesigner.

Webmaster Person, die für Verwaltung, Wartung und Inhalt der HTML-Seiten eines Servers verantwortlich ist.

Web-Site Die Gesamtheit der Web-Seiten einer Person oder Organisation.

WWW (Abkürzung für World Wide Web), kurz auch W3 oder Web genannt. Grafische Oberfläche des Internets. Erst seit der Erfindung dieser Software, die unabhängig vom Betriebssystem operiert, ist das Internet auch für die breite Masse nutzbar.

TIPPS & WEITERE FRAGEN AN:
glossar@sol-7.com

0.6



KONTAKT

AUF WIEDERSEHEN



SOL-7 DESIGN Gert Seebacher KEG

Kühwegboden 40
A-9620 Hermagor
Tel +43/4282/25185-0
Fax +43/4282/25185-20
ISDN +43/4282/4428
info@sol-7.com
www.sol-7.com



GERT SEEBACHER

SOL-7 DESIGN Gert Seebacher KEG · A-9620 Hermagor · Kühwegboden 40
Tel. 04282/25185-10 · Fax -20 · Mobil 0699/15251850 · gert@sol-7.com